

Neues aus der Jugendarbeit

Der Beginn des neuen Schuljahres bringt nicht nur schulische Veränderungen für die Jugendlichen mit sich. Auch die Jugendarbeit hält zum Schulstart am 22. August einige Neuerungen bereit.

Das „Jugendcafé“ an der Niederglatterstrasse 12 in Niederhasli wird zum „Jugendhaus“ umbenannt. Im Gegensatz zu früher konzentriert sich die Jugendarbeit nur noch auf diesen einen Hauptstandort. Zudem vermittelt der alte Name den Eindruck, dass es sich dabei um ein Café handelt, anstatt um einen Treffpunkt für Jugendliche.

Um den Ideen, Anregungen und Anliegen der Jugendlichen mehr Gewicht geben zu können, führt die Jugendarbeit neu ein Beratungsangebot mit dem Namen „What's up?!“ ein. Zweimal wöchentlich stehen die Jugendarbeitenden mit Rat und Tat zur Verfügung. Selbstverständlich können weitere Zeiten nach Absprache vereinbart werden. Das Ziel ist, Jugendliche bei der Verwirklichung von eigenen Jugendprojekten, bei persönlichen Anliegen oder bei der Bewerbung für Lehrstelle und Job zu unterstützen. Eltern und Bezugspersonen haben auf diese Weise ebenfalls die Möglichkeit, mit Fragen und Anliegen persönlich an die Jugendarbeitenden zu gelangen.

Des Weiteren sind die Jugendarbeitenden von April bis September zweimal monatlich für aufsuchende Jugendarbeit mit Fahrrädern in den beiden Gemeinden Niederhasli und Niederglatt unterwegs, um auch im öffentlichen Raum den Kontakt zu Jugendlichen herzustellen und zu pflegen. Während derselben Periode bietet die Jugendarbeit immer donnerstags mobile Jugendarbeit an. Der Jugendbus steht jeweils in Niederglatt auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle Eichi neben der Sportwiese mit einem offenen Wohnzimmer bereit.

Um den Bedürfnissen der Jugendlichen besser gerecht werden zu können, wurden die Öffnungszeiten des Jugendtreffs erweitert und angepasst. Neu gibt es am Mittwochabend einen Treff nur für Lernende. Die Zeiten für die verschiedenen Angebote der Jugendarbeit entnehmen Sie den Angaben für den Bereich Jugend.